

JETZT SCHON VORMERKEN.

CDU VOR ORT: TERMINE 2015.

Samstag, 17. Januar:
Weihnachtsbaumaktion

Samstag, 21. Februar:
Traditionelles Heringessen

Samstag, 4. April:
Traditionelle Ostereieraktion

Samstag, 9. Mai:
Traditionelle Muttertagsaktion

Sonntag, 19. Juli:
Übergabe des „Ehrenamtspreises der CDU zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements in der Ortsgemeinde Ochtendung“
(Bewerbungen unter info@cdu-ochtendung.de)

Samstag, 10. Oktober:
Bildungsfahrt nach Verdun

Mittwoch, 11. November:
Jahreshauptversammlung

Samstag, 12. Dezember:
Adventssingen im Altenheim



Impressum:

Herausgeber:
CDU-Ortsverband
Ochtendung

www.cdu-ochtendung.de
facebook.com/CDUOchtendung
info@cdu-ochtendung.de

Redaktion:

Torsten Welling, Laura Plitzko
Layout: Laura Plitzko

Verantwortlich für den Inhalt:

Torsten Welling (Vorsitzender)
Schützenstraße 25
56299 Ochtendung
Auflage (01/2015): 2500 Exemplare

Ochtendunger Bote



FROHES NEUES JAHR.

CDU ORTSVERBAND
OCHTENDUNG

Liebe Ochtendungerinnen,
liebe Ochtendunger,

das Jahr 2014 liegt hinter uns. Aus Sicht der Kommunalpolitik ein spannendes und ereignisreiches Jahr. Mit der Kommunalwahl am 25. Mai 2014 wurden die Weichen für die kommenden fünf Jahre gestellt.

Die CDU hat überdurchschnittlich bei dieser Wahl gewonnen und stellt neun (+ zwei) der 22 Gemeinderatsmitglieder. Es zeigt sich nun, dass nur gemeinsame Ideen und Vorschläge auf einer breiten Basis beschlossen werden können. Dies ist gut für Ochtendung, denn die konstruktive Zusammenarbeit der letzten 15 Jahre wird so fortgesetzt werden.

Für die CDU bedeutet dies aber auch, dass wir mit **Clemens Neises** (66) und **Laura Plitzko** (26) in der Verwaltung von Ochtendung vertreten sind.

Hier wird ein gleichermaßen erfahrenes, wie auch innovatives Team die Arbeit der Verwaltung gerne unterstützen und ergänzen.

Dafür notwendig ist jedoch eine klare Kompetenzverteilung. In diesem Sinne einigte man sich darauf, dass **Clemens Neises** als Erster Beigeordneter die Verantwortung für den Bau- und Friedhof übernehmen wird.

Mit dem Ablauf des Jahres 2014 darf man feststellen, dass die Kommunalpolitik in Ochtendung ihre gewohnten konstruktiven und kollegialen Wege wieder bestreitet und gemeinsam nach guten Lösungen gesucht wird.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und uns allen ein glückliches und vor allem gesundes und beschwerdefreies Jahr 2015.

Herzlichst,
Ihr
Torsten Welling



WEIHNACHTSBAUMAKTION 2015

Wir sammeln auch 2015 gerne gegen eine kleine Spende für den guten Zweck Ihren Weihnachtsbaum ein. Wir sind am **Samstag, 17. Januar, ab 9 Uhr**, in den Straßen von Ochtendung unterwegs.



HAUSHALT FÜR 2015. CDU BRINGT EIGENE IDEEN EIN.

Mit dem Haushaltsplan für das Jahr 2015 legt die Ortsgemeinde ihren Rahmen für die Arbeit des kommenden Jahres in Zahlen fest. Auch für 2015 wurde der Haushalt der Ortsgemeinde einstimmig beschlossen. Auch wenn die finanzielle Ausstattung der Ortsgemeinde weiterhin nicht rosig – wie für nahezu alle rheinland-pfälzischen Kommunen – ist, so darf uns dies nicht von zukunftsweisenden Projekten abhalten. Mit ihren Anträgen zum Haushalt 2015 hat die CDU diese Notwendigkeit unterstrichen:

B arrierefreiheit

Bereits im Konzept „Ochtendung 2030“ im Rahmen der Kommunalwahl gefordert, wird die Ortsgemeinde auf Antrag der CDU ein Konzept zur Barrierefreiheit von Ochtendung erstellen. Dafür wird antragsgemäß eine Kooperation mit der Hochschule Koblenz eingegangen, um kostengünstig Schwachstellen und Potentiale zu erkennen und Lösungsvorschläge zu erarbeiten. Ob Rollator, Rollstuhl oder Kinderwagen: Das Konzept soll allen Generationen zugutekommen und damit die Lebensqualität in Ochtendung weiter verbessern.

B etreuungskonzept

Bereits für das Jahr 2014 von der CDU gefordert, wird Anfang 2015 ein Betreuungskonzept erarbeitet, das die längst fällige Koordination der Betreuungsangebote vornimmt und dabei Antworten auf die Unterversorgung mit Betreuungsplätzen geben soll. Dabei geht es weniger um die Ausgestaltung des Haushaltes, als um die Verpflichtung der Gemeinde, Eltern, Kindern und Mitarbeitern Planungssicherheit zu geben.

J ugendtreff

Der Jugendtreff ist die zentrale Einrichtung der Jugendarbeit in Ochtendung. Wir sind froh und stolz, eine so gute Jugendarbeit in Ochtendung zu haben. Diese Jugendarbeit braucht aber auch ein zu Hause – den Jugendtreff. Doch das Gebäude des Treffs ist in die Jahre gekommen und so sind Sanierungen nötig. Das hierfür nötige Geld wird im Haushalt berücksichtigt.

S portplatz

Eine Generalsanierung des Sportplatzes ist entgegen anfänglicher Meinung in 2015 nicht nötig. Mit einer umfassenden Reinigung und Instandsetzung des Sportplatzes kann die Bspielbarkeit für die nächsten Jahre gesichert werden.

W anderwegekonzept

Das bereits ebenfalls zur Kommunalwahl geforderte Wanderwegekonzept wird dank eines eigenen Haushaltspostens 2015 angegangen. Mit der Erweiterung des Rad- und Wanderweges Ochtendung – Bassenheim sollte Ochtendung auch ein lokales Wanderwegenetz für Interessierte vorhalten und ausbauen, ohne zu hohe Kosten zu verursachen. Mögliche Fördergelder und freiwillige Leistungen werden dabei gerne in Anspruch genommen.

WEIHNACHTSBAUMAKTION. CDU SPENDET GELD AUS DEN JAHREN 2013 UND 2014.



Caritas-Vergabeausschuss.

Mit dem Sammeln der Weihnachtsbäume zum Beginn des Jahres hat die Junge Union (JU) eine Tradition eingeführt, die heute durch die Mitglieder der JU und CDU gemeinsam fortgeführt wird. Dabei werden die Weihnachtsbäume durch die Politiker gegen eine kleine Spende eingesammelt und der gesamte Erlös kommt guten Zwecken innerhalb von Ochtendung zugute – entweder für den Gewinner des „Ehrenamtspreises der CDU zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements in der Ortsgemeinde Ochtendung“ oder für weitere gemeinnützige Einrichtungen.

2013 bedeutete dies neben der Spende an den Gewinner des Ehrenamtspreises, die Gruppe „Miteinander“, eine Spende von jeweils 225,25 Euro an das Jugendrotkreuz und die Jugendfeuerwehr.

Der Caritas-Vergabeausschuss, der durch Walburga Sengelhoff initiiert wurde, um unkompliziert



Jugendrotkreuz.

ziert Menschen in Not zu helfen, erhielt 2014 291,11 Euro. Gemeindefereferentin Hildegard Becker führt diese Tradition im Vergabeausschuss gemeinsam mit Mitgliedern aus Kirche und Vereinen fort. Eine weitere Spende, verbunden mit einem besonderen Dank, ging an das Team der First Responder, die durch ihr schnelles und ehrenamtliches Eingreifen immer wieder Leben in Ochtendung retten. Die gespendeten 500,00 Euro werden zur Erneuerung und Ergänzung der Ausrüstung genutzt.

„Die CDU Ochtendung möchte allen Ochtendungen für die Spendenbereitschaft danken, die so dazu beitragen, dass diese vielen wichtigen Einrichtungen unterstützt werden können. Wir haben uns auch bereiterklärt, im Rahmen des neuen Abfallkonzepts ab 2016 die Sammlung der Weihnachtsbäume für ganz Ochtendung zu übernehmen“, so der CDU-Vorsitzende, Torsten Welling.



Jugendfeuerwehr und First Responder.